

Mülheim-Kärlich

Rhein-Zeitung

Gipfeltreffen steigt in Mülheim-Kärlich

Das unglückliche Aus im Pokalspiel gegen den FC Karbach hat die SG Mülheim-Kärlich gut weggesteckt und vier Tage später beim SV Mehring gezeigt, dass die Niederlage keine Spuren hinterlassen hat. Mit 4:1 nahm der Tabellenführer die Hürde in der Fußball-Rheinlandliga und möchte nun am Freitagabend um 20 Uhr gegen den SV Morbach an diesen Auftritt anknüpfen.

21.11.2019, 17:09 Uhr

„Wenn wir die in Mehring gezeigte Leistung wiederholen können, ist auch im Spitzenspiel etwas möglich“, meint Spielertrainer Michael Wall. Er und seine Mannschaft zeigen eine Menge Respekt vor dem Team aus dem Hunsrück. Nur ungern denken sie an den Saisonauftakt in Morbach zurück, als die Mannschaft eine grottschlechte Vorstellung ablieferte und glatt mit 1:4 unterlag.

„Das war noch schmeichelhaft, die Niederlage hätte auch deutlich höher ausfallen können“, erinnert sich Wall. Von der damals desolaten Verfassung sind die Mülheim-Kärlicher mittlerweile meilenweit entfernt. Nach dem Trainerwechsel ging ein Ruck durch die Mannschaft, es folgte eine nahezu unglaubliche Serie mit 34 Punkten aus 13 Spielen.

Aus einem potenziellen Abstiegs kandidaten wurde so eine Spitzenmannschaft, die als Herbstmeister den SV Morbach empfängt. So gibt es heute Abend am Schul- und Sportzentrum ein echtes Gipfeltreffen, denn der Spitzenreiter trifft auf den Vierten der Tabelle. „Wir gehen auch diese Aufgabe mit Demut an und versuchen, unser Bestes zu geben. Wozu das am Ende reicht, wird man sehen. Mit Morbach empfangen wir ein echtes Schwergewicht. Die Gäste werden uns alles abverlangen, sie liegen ja auch noch aussichtsreich im Rennen um den Titel. Ein Sieg würde uns einen Vorsprung von acht Punkten beschern, dann hätten wir